

Steckbrief zum Islam

Hier kannst du dir die wichtigsten Merkmale, die Abdi über seinen Glauben erzählt hat, in Kurzform aufschreiben.



Muslime glauben an: _____

Gebäude, in dem sie beten: _____

Kennzeichen des Gebäudes: _____

Besonderheiten beim Beten: _____

Wichtigster Prophet: _____

Auftrag des Propheten: _____

Bedeutendes Buch: _____

Fünf Regeln, die jeder Muslim befolgen soll:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Ein wichtiges Fest im Islam: _____

So feiern es die Muslime: _____



Islam



Infotext Judentum (1)

Yitzhak, ein israelischer Junge, berichtet von seinem Glauben:

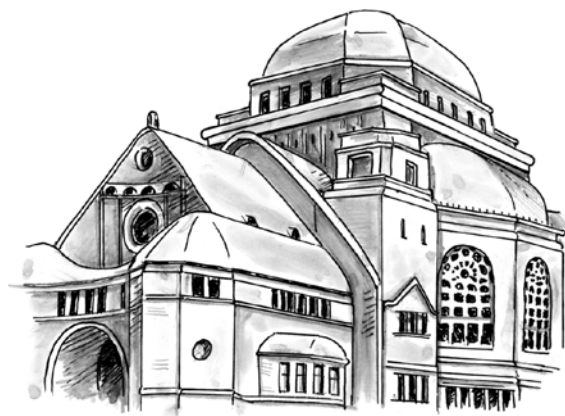
„Ich gehöre zum jüdischen Volk. Das Christentum ist aus unserer Religion entstanden. Daher gibt es viele Übereinstimmungen zwischen den Religionen. Auch wir sind davon überzeugt, dass Gott mit Abraham einen Bund geschlossen hat. Abraham gilt somit als Stammvater unserer Religion. Gott versicherte Abraham, seine Familie zu einem großen Volk, dem Volk Israel, werden zu lassen und versprach ihm das *gelobte Land*. Im Gegenzug dafür sollten sie nur noch an den einen Gott glauben und nicht mehr an viele verschiedene Götter, wie es zu dieser Zeit üblich war. Dieser Gott ist der gleiche, an den Christen und Muslime glauben. Neben Abraham ist Mose von großer Bedeutung für uns. Mose führte das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten heraus und empfing von Gott die 10 Gebote auf dem Berg Sinai.

Das besondere Buch

Eine weitere Gemeinsamkeit ist die Bibel. Wir nennen sie Tanach. Im Tanach befinden sich die gleichen Kapitel wie im Alten Testament. Er ist in drei Teile aufgeteilt. Der für uns bedeutendste Teil ist die Thora. In der Thora findet man die fünf Bücher Mose, also auch die 10 Gebote. Das Neue Testament gibt es bei uns jedoch nicht. Im Neuen Testament stehen ja die Geschichten von Jesus, der für Christen der Messias ist. Wir glauben aber daran, dass der Erlöser noch kommen wird.



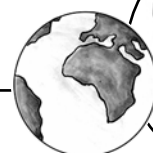
Wichtiges Gebäude



Die Synagoge (*Haus der Versammlung*) ist der Ort, an dem wir uns zum gemeinsamen Gebet und zum Gottesdienst treffen. In jeder Synagoge gibt es eine handgeschriebene Thora-Rolle. Die Thora-Rolle wird in einem speziellen Thora-Schrank aufbewahrt. Dieser steht an der Ostwand der Synagoge. In der Mitte befindet sich ein Lesepult, von dort wird aus der Thora vorgelesen. Grundsätzlich darf jeder gläubige Jude aus der Thora vorlesen. Manchmal übernimmt das auch ein Rabbiner. Rabbiner sind Menschen, die sich ganz genau mit dem Tanach beschäftigt haben, sie erklären die Thora und die Umsetzung der Gebote. Sie sind also so eine Art Religionslehrer.



Judentum



Ganesh Chaturthi

Info: Eines der wichtigsten Feste für Hindus ist das Ganesh Chaturthi für den Gott Ganesha, der Gott des Glücks und des Erfolgs. Dazu werden aus Ton oder Lehm geformte Ganesha-Figuren in den Häusern aufgestellt. Das Fest dauert mehrere Tage, an denen gebetet, gefeiert und getanzt wird. Am Ende des Festes werden die Ganesha-Figuren in einer Prozession zum Wasser gebracht, wo sie feierlich versenkt werden.

Material: Ton / Modelliermasse

Aktion: Forme aus Ton eine Ganesha-Figur. Sie sollte vier Arme und einen Elefantenkopf haben.



Hinduismus



Pujas

Info: Pujas nennt man die Feiern, die eine hinduistische Familie zu Ehren eines Gottes im eigenen Haus abhält. Dazu werden Blumen auf den kleinen Altar gestellt, Lieder gesungen und Gebete gesprochen. Eines der vielen Gebete ist ein Friedensgebet.

Aktion: Schreibe das Friedensgebet auf ein Schmuckblatt.

Om

Sarvesham Svasti Bhavatu
Sarvesham Santir Bhavatu
Sarvesham Purnam Bhavatu
Sarvesham Manglam Bhavatu

Sarve Bhavantu Sukhinah
Sarve Santu Niramayah
Sarve Bhadrani Pasyantu

Ma Kaschid-Duhkha-Bhag-Bhavet

Om

Wohlergehen sei mit allen.
Friede sei mit allen.
Fülle sei mit allen.
Reichtum sei mit allen.

Mögen alle glücklich sein.
Mögen alle frei von Krankheiten sein.
Mögen sich alle um das Wohlergehen
anderer kümmern.

Möge niemand an Sorgen leiden.



Hinduismus

